

1.- PRODUKT- UND UNTERNEHMENSIDENTIFIKATION**1.1 Produktidentifikation:****HILO 2594****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**



Lichtbogenschweißen

1.3 Angaben zum Lieferanten:Einstufung(en):
ER 2594 EN14343-A G 25 9 4 N LCHAVES BILBAO S.L.,
C/Bizkargi, 6 Pol. Ind. Sarrikola
E-48195 LARRABETZU Bizkaia
Tel.: + 34 94 412 34 56
www.chavesbao.com**1.4 Nottelefon:**Bundesinstitut für Risikobewertung
Telefon: **+49 30-18412-0** (24 Std./365 Tage)**2.- MÖGLICHE GEFAHREN**


Allgemeine Hinweise für Notfälle: Dieses Produkt ist normalerweise während des Transports nicht als gefährlich einzustufen, jedoch kann eine längere Exposition durch Einatmen von Schweißdämpfen gesundheitsschädlich sein. Bei der Handhabung sollten zur Vermeidung von Schnitt- und Schürfwunden Handschuhe getragen werden.

2.1 Einstufung des Produkts:

Nicht zutreffend

Einstufung der Bestandteile:Nickel (Ni) CAS: 7440-02-0
EINECS: 231-111-4 T R48/23 (Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen) Xn R40 (Verdacht auf krebserzeugende Wirkung) Xi R43 (Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich)

Carc. Kat. 3

 Carc. 2, H351 (Kann vermutlich Krebs erzeugen) Skin Sens. 1, H317 (Kann allergische Hautreaktionen verursachen)Mangan (Mn) CAS: 7439-96-5
EINECS: 231-105-1 Xn R48 (Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition)**2.2 Kennzeichnungselemente:**

Siehe Abschnitt 2.1

2.3 Sonstige Gefahren:

Der Hautkontakt ist normalerweise ungefährlich, sollte aber zur Vorbeugung möglicher allergischer Reaktionen vermieden werden.

Personen mit Herzschrittmachern sollten sich nicht in Bereichen aufhalten, in denen Schweiß- oder Schneidarbeiten durchgeführt werden, ohne vorher die Zustimmung ihres Arztes und des Herstellers des Herzschrittmachers eingeholt zu haben.

Die Hauptgefahren bei der Verwendung dieses Produkts beim Schweißen sind Hitze, Strahlung, Dämpfe und elektrischer Schlag.

Dieses Produkt enthält Nickel, das bei längerer Inhalation als toxisch und als Hautsensibilisator eingestuft ist unter Verdacht steht, krebserregend zu sein.

Rauche:

Hohe Belastungen mit Schweißrauchen können zu Symptomen wie Metallfieber, Schwindel, Übelkeit, sowie Trockenheit und Reizung in Nase, Kehle und Augen führen. Dauernde Überbelastung mit Schweißrauchen kann die Lungenfunktion beeinträchtigen. Die übermäßige Exposition gegenüber Mangan und Manganverbindungen über sichere Grenzwerte kann das zentrale Nervensystem einschließlich des Gehirns irreversibel schädigen. Mögliche Symptome können sein: undeutliche Sprechweise, Energie- und Teilnahmslosigkeit, Tremor, Muskelschwäche, psychologische Störungen und spastischer Gang.

Das Einatmen von Chromverbindungen über einen längeren Zeitraum oberhalb der sicheren Expositionsgrenzwerte kann Krebs verursachen.

Hitze:

Schweißspritzer, schmelzendes Metall und Lichtbogen können zu Brandverletzungen führen und Brände auslösen.

Strahlung:

Lichtbogenstrahlung kann zu schweren Augen- und Hautschädigungen führen.

Elektrizität:

Elektrischer Schlag kann töten.

3.- ZUSAMMENSETZUNG

3.2 Gemische:	STOFF	CAS-Nr.	%
	Chrom (Cr)	7440-74-3	10 – 20
	Mangan (Mn)	7439-96-5	1 – 10
	Nickel (Ni)	7440-02-0	1 – 10
	Molybdän	7439-98-7	2 – 5

4.- ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

Nach Einatmen Bei Atemstillstand Atemspende leisten / künstlich beatmen, für schnelle medizinische Hilfe sorgen! Bei Atemnot für frische Luft sorgen und Notarzt rufen.

Nach Augenkontakt /Hautkontakt: Bei Strahlungsverbrennungen durch den Lichtbogen einen Arzt aufsuchen. Zur Entfernung von Staub oder Dämpfen unter fließendem Wasser für mindestens 15 min. spülen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen. Bei Hautverbrennungen durch Lichtbogenstrahlung sofort mit kaltem Wasser spülen. Verbrennungen und bleibende Hautirritationen medizinisch versorgen lassen. Zur Entfernung von Staub und Schmutz mit neutraler Seife und Wasser waschen.

Elektrischer Schlag: Elektrischen Stromkreis sofort abschalten. Verwenden Sie ein nichtleitendes Material, um das Opfer vom Kontakt mit spannungsführenden Teilen oder Kabeln zu entfernen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen (Mund-zu-Mund-Beatmung). Bei Kreislaufstillstand sofort Herz-Lungen-Wiederbelebungsmaßnahmen einleiten. Unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Nicht zutreffend

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Allgemein: Für frische Luft und medizinische Hilfe sorgen.

5.- MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel: CO₂, Pulver oder Sprühwasser verwenden. Bei größeren Bränden Sprühwasser oder alkoholbeständigen Schaum verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Nicht zutreffend

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung: Nicht zutreffend


6.- MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Reinigungspersonal mit geeigneter Schutzausrüstung ausstatten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen: Siehe Abschnitt 13.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8/13.

	FORMAT		
	SICHERHEITSDATENBLATT		
	Version: 1.0	Datum: 03.05.2023	Seite: 3 von 4

7.- HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Bei der Handhabung Vorsicht vor Stich- und Schnittverletzungen. Beim Umgang mit Schweißzusätzen Schutzhandschuhe tragen. Keine Etiketten entfernen oder beschädigen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** An einem trockenen, geschützten Ort lagern, um jede Einwirkung von Feuchtigkeit zu vermeiden.
Behälter bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen:** Lichtbogenschweißen

8.- BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

- 8.1 Zu überwachende Parameter:** Nickel hat einen Expositionsgrenzwert und muss im Arbeitsbereich überwacht werden.
Expositionsgrenzwert Ni: TLV: (einatembare Fraktion) 1,5 mg/m³ als TWA, A5
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:** Schutzhandschuhe aus undurchlässigem, produktbeständigem Material tragen.


9.- PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Aussehen: fest, weiß.
Schmelzpunkt: 850-1100 °C.
Relative Dichte 6-9 g/cm³

10.- STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Reaktivität:** Nicht zutreffend
- 10.2 Chemische Stabilität:** Stabil unter normalen Bedingungen.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Nicht zutreffend
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Nicht zutreffend
- 10.5 Unverträgliche Materialien:** Nicht zutreffend
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Nicht zutreffend

	FORMAT		
	SICHERHEITSDATENBLATT		
	Version: 1.0	Datum: 03.05.2023	Seite: 4 von 4

11.- TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität	Nicht zutreffend
Chronische Toxizität	Nicht zutreffend

12.- UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Das Produkt enthält keine umweltgefährdenden Bestandteile.
Dennoch ist eine Freisetzung in die Umwelt zu vermeiden.

13.- HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

Der Anwender muss die nationalen und lokalen Vorschriften einhalten. Die Entsorgung von Abfällen muss durch eine entsprechende Kennzeichnung der Behälter für das anschließende Recycling oder die kontrollierte Behandlung durch ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen erfolgen.

14.- ANGABEN ZUM TRANSPORT

Es gelten keine internationalen Vorschriften oder Beschränkungen.

15.- RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Lesen und verstehen Sie die Hinweise des Herstellers, die Sicherheitsbestimmungen Ihres Arbeitgebers und die Gesundheits- und Sicherheitshinweise des Etiketts. Beachten Sie die lokale Gesetzgebung. Treffen Sie zum Schweißen entsprechende Vorkehrungen, um sich und andere zu schützen.

VORSICHT! Schweißrauche und -gase sind gesundheitsschädlich und können Lungen und andere Organe schädigen. Sorgen Sie für ausreichende Frischluftzufuhr!

ELEKTRISCHER SCHLAG kann töten. LICHTBOGENSTRAHLUNG und SPRITZER können zu Augenverletzungen und Hautverbrennungen führen.

Tragen Sie geeigneten Hand-, Kopf-, Augen- und Körperschutz.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Nein.

16.- SONSTIGE ANGABEN

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf technischen Daten, die Chaves Bilbao S.L. zur Verfügung stehen und die wir für zuverlässig halten. Da die Anwendungsbedingungen außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, übernehmen wir keine Haftung im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Informationen und lehnen jede ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung ab. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Chaves Bilbao S.L.